

Gemeinde Reichenbach an der Fils  
Landkreis Esslingen

# Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2011

<b>I.</b>	<b>Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde:</b>	
	a) nach der Volkszählung am 17. Mai 1939	2.864
	b) nach der Volkszählung am 06. Juni 1961	6.495
	c) nach der Volkszählung am 27. Mai 1970	8.111
	d) nach der Volkszählung am 25. Mai 1987	7.012
	e) nach der Fortschreibung (Stand: 30.06.2010)	7.852
<b>II.</b>	<b>Gesamtfläche des Gemeindegebietes</b>	743 ha
<b>III.</b>	<b>Schlüsselzuweisungen 2011</b>	
	a) Bedarfsmeßzahl	7.348.988 €
	b) Steuerkraftmeßzahl	5.358.457 €
	c) Schlüsselzahl	1.990.531 €
	d) Sockelgarantiebetrag	0 €
<b>IV.</b>	<b>Steuerkraftsumme der Gemeinde für 2011</b>	
	a) insgesamt	6.273.322 €
	b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand vom 30.06.2010	798,94 €
<b>V.</b>	<b>Realsteuerkraft</b>	
	a) insgesamt	2.595.000 €
	b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand vom 30.06.2010	330,48 €
<b>VI.</b>	<b>Es bedeuten:</b>	
	Vorjahr 2010	
	Rechnungsergebnis 2009	

# Haushaltsatzung

für das

## Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (G.BL.S.578) hat der Gemeinderat am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2011** beschlossen:

### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | 13.802.000 €, |
|    | davon  |               |
|    | im Verwaltungshaushalt   | 12.101.800 €, |
|    | im Vermögenshaushalt   | 1.700.200 €;  |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 475.000 €;    |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von  | 0 €.          |

### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.800.000 € festgesetzt.

Reichenbach an der Fils,

Richter  
Bürgermeister

#### Anmerkung:

Die Hebesätze wurden durch die Hebesatzsatzung vom 26.11.2004, zuletzt geändert am 17.11.2009 auf 01.01.2010 wie folgt festgesetzt:

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 1. | für die Grundsteuer   |           |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v.H., |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 350 v.H.  |
|    | der Steuermessbeträge;  |           |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf   | 350 v.H.  |
|    | der Steuermessbeträge.  |           |

Bei der Grundsteuer werden Kleinbeträge wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 EURO nicht übersteigt.
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 EURO nicht übersteigt.